

am Ende der Hyksos Herrschaft ausgewandert waren, unter Moses — seine theocratiche Gesetzgebung am Sinai — in das Ost-, unter Josua in das Westjordanland. Heldenzeit des Volkes unter Gideon, Jephthah, Simson, Samuel, dem religiösen Reformator.

- 1070 Saul errichtete das verfassungswidrige Königtum. Seine Nachfolger waren David und Salomo, ihr Freund der phöniciſche König Hiram.
- 950 Rehabeam, der Sohn Salomos, wurde König in Juda, der Aufſeher der Frohnarbeiter Jerobeam in Israel, die Propheten Elias und Elisaa.
- 2000 Babylon und Niniveh waren die grofsartigen Hauptſtädte zweier Reiche.
- 1250 Die Babylonier — die Bauten der Chaldäer — kamen unter die Herrſchaft der Assyrier; deren ſagenhafte Könige Ninus und Semiramis ſind auf den Denkmälern nicht genannt.
- 770 Phul aus einer neuen Dynaſtie machte Israel abhängig; ſein Nachfolger Tiglat Pileſar, von dem jüdiſchen Könige Ahaſ gegen Israel, wo das Haus Jehu augeſtorben war, zu Hilfe gerufen, nahm Israel die Hälfte des Reiches.
- 720 Salmaſſar machte deſſen Selbſtändigkeit ein Ende. Die Samariter. Sancherib verlor ſein Heer, als er gegen den jüdiſchen König Hiſkia zog, durch Seuchen.
- 650 Pſammetich begründete in Ägypten eine neue Dynaſtie. Griechiſcher Einfluß. Medien wurde ſelbſtändig: Der erſte König Dejoces, der Erbauer von Ecbatana.
- 606 Niniveh wurde von deſſen Enkel Cyaxares in Verbindung mit dem Babylonier Nabopolassar erobert. Der Tigris trennte die beiden neuen Reiche Medien und Babylonien.
- 586 Nabopolassars Sohn Nebukadnezar — der auch den in Paläſtina bei Megiddo vorher ſiegreichen ägyptiſchen König Necho geſchlagen hatte — machte dem Reiche Juda ein Ende.

Die Assyrier-Babylonier bauten mit Thonerde und Naphtha; die mediſche Mauer war 30 m hoch, 6 m breit. Andere Bauwerke ſind der Turm Nimrods, Paläſte, die ſchwebenden Gärten, Standbilder des Bel. Das Münz-, Maß- und Gewichtssystem der Babylonier war allgemein verbreitet. Teppiche, Gewänder, wohlriechende Waſſer, Rauchwerk und Salben deſſelben kamen in den Welt-handel, den vorzugsweiſe die Phönicier bis Gallien, Indien, Äthiopien betrieben, die auch das Glas verfertigten und die Buchſtabenſchrift verbreiteten, welche die Hieroglyphen, die demotiſche und hieratiſche Schrift der Ägypter, die Keilſchrift der Babylonier übertrifft.

Unter Darius gelangte die orientaliſche Kultur zu ihrer Blüte. Die 20 Satrapen wurden durch das „Auge“ und das „Ohr“ des Königs überwacht, die Steuern von etwa 120 Mill. Mark regelmäßig eingeſezogen, in dem Reiche von mehr als 100 000 Quadratmeilen und 80 Mill. Einwohner gab es gute Strafen, gute Münzen und keine Zölle.

Die Perſer, die eigentlichen Herren im Reiche, wurden ſtrenge erzogen und lebten vom Heeresdienſte — 200 000 Mann ſtehender Truppen — oder am Hofe. Ihnen nahe ſtanden die Meder und Bactrer. Der Hof war mit ungewöhnlichem Glanze umgeben. Die Magier waren ohne Einfluß auf den Despoten. Strenge Strafen.